

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

auch wenn es dieser Tage ungemein schwer fällt, neben dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine auf andere Themen wie die Corona-Pandemie hinzuweisen, möchten wir Sie noch einmal auf unseren nächsten Online-Bürgerdialog aufmerksam machen.

Unter dem Motto "Die EU und Corona - Besser zusammen oder jeder für sich?" stehen am Mittwoch, den 2. März 2022 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Dr. Andrea Ammon, Direktorin des European Center for Disease Prevention and Control, Jun.-Prof. Dr. Stefanie Börner, Juniorprofessorin für die Soziologie europäischer Gesellschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, sowie Andreas Glück, Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit im Europäischen Parlament, den Teilnehmenden Rede und Antwort.

Wir würden uns ungemein freuen, wenn Sie die untenstehende Einladungsmail mit dem Bewerbungsbild im Anhang breit streuen und bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung.

Bei Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

Beste Grüße aus Berlin
Johannes Kohls

Für das Team der EUD-Bürgerdialoge

Europa-Union Deutschland e.V.

Team Bürgerdialoge

Sophienstr. 28/29

D - 10178 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Januar 2020 wurden die ersten Infektionen mit dem Coronavirus in der EU gemeldet. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, wurden Kontaktbeschränkungen bis hin zu Lockdowns verhängt. Das führte europaweit nicht nur zu wirtschaftlichen Verlusten, auch die gesellschaftlichen und sozialen Folgen sind verheerend: Die Gesundheitssysteme sind überlastet; die Armutsquote steigt; Kinder und Jugendliche leiden unter Schulschließungen; Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern nehmen zu. Welche Maßnahmen wurden auf europäischer Ebene in den letzten zwei Jahren ergriffen, um die Pandemie zu bekämpfen? Wo stehen wir heute? Zeigen die europäischen Mitgliedstaaten Einigkeit oder geht längst jedes Land seinen eigenen nationalen Weg? Müssen die gesundheitspolitischen Kompetenzen der EU ausgebaut werden oder braucht es gar eine Europäische Gesundheitsunion? Und wie kann der Radikalisierung kleinerer Gruppen von Corona-Leugnern und Impfgegnern europaweit entgegengewirkt werden? Darüber möchten wir mit Ihnen reden!

Wir laden Sie am Mittwoch, den 2. März 2022, um 18:00 Uhr herzlich ein zu unserem Online-Bürgerdialog "Die EU und Corona - Besser zusammen oder jeder für sich?". Bringen Sie Ihre Anliegen und Fragen ein und treten Sie in den virtuellen Dialog mit:

Dr. Andrea Ammon, Direktorin des European Center for Disease Prevention and Control

Jun.-Prof. Dr. Stefanie Börner, Juniorprofessorin für die Soziologie europäischer Gesellschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Andreas Glück, Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit im Europäischen Parlament

<https://bit.ly/3oj3Ruf> JETZT HIER ANMELDEN

Alternativ können Sie die Veranstaltung auch unkompliziert und ohne jede Anmeldung im Livestream über folgende Kanäle verfolgen:

<https://www.youtube.com/watch?v=P-oRV-YXIUM> Youtube-Kanal der EUD-Bürgerdialoge

<https://twitter.com/EuropaUnionDE> Twitter-Account der Europa-Union Deutschland (@EuropaUnionDE)

<https://www.facebook.com/EuropaUnionDeutschland> Facebook-Account der Europa-Union Deutschland (@EuropaUnionDeutschland)

Der Online-Bürgerdialog wird von der überparteilichen <http://www.europa-union.de> Europa-Union Deutschland e.V. veranstaltet und ist Teil der Reihe <http://www.eud-buergerdialoge.de> "Europa - Wir müssen reden!". Ein breiter und offener Dialog ist uns wichtig, daher arbeiten wir mit einer Vielzahl von <https://www.europa-union.de/buergerdialoge/europa-wir-muessen-reden/beteiligte-organisationen> Partnern aus Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Die Veranstaltung wird von der Europäischen Union kofinanziert und vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung unterstützt.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Online-Bürgerdialog begrüßen zu dürfen!

Christian Moos
Generalsekretär der Europa-Union Deutschland e.V.

Technische Hinweise:

Der Online-Bürgerdialog findet über die Plattform "Zoom" statt. Sie können das Gespräch live über ein Smartphone, Telefon, Tablet, Laptop oder PC verfolgen. Für eine aktive Mitwirkung empfehlen wir einen Laptop oder einen PC mit Mikrofon oder einem Headset. Den Zugangslink bekommen Sie kurz vor der Veranstaltung zugesendet.

Das Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen eines Förderprogramms für Kommunikation des Europäischen Parlaments kofinanziert. Das Europäische Parlament war nicht an der Vorbereitung beteiligt, übernimmt keinerlei Verantwortung für die im Rahmen des Projekts veröffentlichten Informationen oder zum Ausdruck gebrachten Ansichten und ist nicht daran gebunden; für das Projekt haften ausschließlich die Autoren, die interviewten Personen sowie die an der Veröffentlichung des Programms beteiligten Verleger und Sendeanstalten gemäß geltendem Recht. Auch kann das Europäische Parlament nicht für direkte oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die möglicherweise durch die Durchführung des Projekts entstehen.